

## Anhang zur Leitlinie 027-021: Konfirmationsdiagnostik bei Verdacht auf angeborene Stoffwechselkrankheiten aus dem Neugeborenencreening

Leitlinienkoordinatorin: Prof. Dr. med. Gwendolyn Gramer

### Redaktionelle Unabhängigkeit

Eine Finanzierung der Leitlinie ist nicht erfolgt.

### Interessenkonflikterklärungen der Leitliniengruppe

Alle Mitglieder der Leitliniengruppe haben schriftlich potenzielle Interessenkonflikte dargelegt. Die Einholung erfolgte mit dem tabellarischen Formblatt der AWMF (Version 2010). Eine zusammenfassende Darstellung findet sich in Tabelle 1. Das Interessenkonfliktmanagement erfolgte nach der AWMF-Regel von 2010. Die ausgefüllten Erklärungen wurden von der Leitlinienkoordinatorin beurteilt. Ihre eigene Erklärung wurde von ihr selbst bewertet. Es wurden keine relevanten Interessenkonflikte festgestellt, die weitere Konsequenzen wie z.B. Stimmenthaltung erforderlich gemacht hätten. Die interdisziplinäre Erstellung sowie die Möglichkeit zur Stellungnahme durch alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Neugeborenencreening (DGNS) und der Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische Stoffwechselstörungen (APS) nach E-Mail Zirkulation des Leitlinienentwurfes und Einarbeitung von begründeten Rückmeldungen nach erneuter Diskussion innerhalb der Leitliniengruppe bilden Maßnahmen, die das Risiko von Verzerrungen (auch aufgrund von Interessenkonflikten einzelner Personen) reduzieren können.

Die Erklärung betrifft finanzielle und kommerzielle (materielle) sowie psychologische und soziale (immaterielle) Aspekte sowie Interessen der Mitglieder selbst und/oder ihrer persönlichen/ professionellen Partner innerhalb der letzten 3 Jahre.

Tabelle 1: Interessenkonflikterklärungen der Leitliniengruppe

		Prof. Dr. Gramer	PD Dr. Lindner	Prof. Dr. Santer	Prof. Dr. Spiekerkötter	PD Dr. Tucci
1	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein
2	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein

	Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung					
3	Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
4	Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z. B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
5	Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
6	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens Gesundheitswirtschaft	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
7	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	DGKJ, APS, DGNS, ISNS	DGKJ, APS	DGKJ, APS, DGNS	APS	APS
8	Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein
9	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	Universitätsklinikum Heidelberg	Universitätsklinikum Frankfurt	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	Universitätsklinikum Freiburg	Universitätsklinikum Freiburg

10	<b>Ergeben sich aus allen oben aufgeführten Punkten nach Ihrer Meinung für Sie oder die ganze Leitliniengruppe bedeutsame Interessenskonflikte?</b>	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

Die Originale der Formblätter sind bei der Leitlinienkoordinatorin hinterlegt.

**Versions-Nummer: 2.0**

**Erstveröffentlichung: 03/2010**

**Überarbeitung von: 12/2019**

**Nächste Überprüfung geplant: 12/2024**

Die AWMF erfasst und publiziert die Leitlinien der Fachgesellschaften mit größtmöglicher Sorgfalt - dennoch kann die AWMF für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung übernehmen. **Insbesondere bei Dosierungsangaben sind stets die Angaben der Hersteller zu beachten!**

**Autorisiert für elektronische Publikation: AWMF online**